

Einführung in Bridge Base Online (BBO)

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Teil1: Dokumentation des BC HH-West	
Einleitung	1
Die BBO-Anmeldeprozedur	3
Erläuterungen zu den Querschnittsfunktionen	5
Mitteilungen	5
Verlauf	6
Konto	6
Kommunikation innerhalb von BBO	7
Die wichtigsten BBO-Spielvarianten im Schema	9
Der Einstieg in BBO anhand von Spielvarianten	
Spiel gegen 3 Roboter	10
Spiel mit einem zugeteilten Partner gegen 2 fremde Spieler	12
Spiel mit einem Bridge-Freund gegen 2 fremde Spieler	14
Weitere kostenlose Roboter-Individual-Turniere	15
Einen 4er-Tisch eröffnen und für bestimmte Spieler freihalten	18
Wie findet der Eingeladene wieder an den Tisch, wenn er einmal die Verbindung verloren hat?	20
Die Teilnahme an DBV-Paar-Turnieren	23
Registrierung als BBO-Spieler beim DBV	23
Suchen eines DBV-Turniers	25
und anmelden zum Turnier mit einem Partner	25
Die Teilnahme an HH-West Club-Turnieren (Paar)	27
Nachbetrachtung und Analyse selbst gespielter Turniere	30
Einrichtung eines Team-Wettkampfes mit 2 Tischen	33
Kiebitzen	39
Teil 2: Dokumentation Fröhner	40ff

Einleitung

Bevor die kostenlose Bridge-Internet-Anwendung BBO in den wesentlichsten Punkten erläutert wird, sollen hier die **positiven und negativen Aspekte dieser Anwendung aufgeführt werden.**

Mit BBO bestehen Bridgespiel-Möglichkeiten

- zu jeder Tages- und Nachtzeit,
- auf jedem **mit dem Internet verbundenen PC /Laptop/Tablet/smarthone**
- vom **Sessel**, (Kranken-) **Bett** oder Garten-**Liegestuhl** aus.

Spiel- Partner und -Gegner können

- allwissende Roboter/Computer,
- fremde Menschen oder
- bekannte Spieler/ Freunde sein.

Es können **klassische Turniere** gespielt werden oder beliebig viele **Einzel-Boards**, deren jeweilige Ergebnisse ggf. mit denen anderer Tische verglichen und gescort werden.

Es sind auch geschlossene, clubinterne Spiele und Turniere möglich. Das setzt voraus, dass hinreichend viele Clubmitglieder sich mit den **wesentlichsten Funktionen** des im Folgenden beschriebenen BBO Systems auskennen. **Dazu soll diese Dokumentation beitragen.**

Aus der **Fülle der Partner-Konstellationen**, und Spielvarianten, die innerhalb BBO möglich sind, werden hier als **Einstieg die folgenden 3 Möglichkeiten beschrieben.**

An dieser Stelle sei auf die vielen Erläuterungen, Texte und Videos des **BBO-Germany** (<https://www.bbo-germany.de/index.php>) verwiesen, der auf seinen Internetseiten stets die aktuellen Informationen (Spielzeiten, Unterrichtszeiten, Video-Einführungen und sonstige notwendige Fakten) bereithält. Unbedingt regelmäßig aufrufen.



Man spielt **allein gegen 3 Roboter/Computer**; ggf. auch im Rahmen eines „Vergleichskampfes/Turniers“, und erfährt am Ende oder am Folgetag dieses Spiels, wie man im Vergleich zu den anderen Turnier-Teilnehmern gescort hat.

- a) Man spielt mit einem vom System **zugeordneten menschlichen Partner** gegen ein anderes unbekannt Paar beliebig viele Boards.
- b) Man spielt mit einem bekannten **Bridge-Freund** gegen 2 bekannte oder beliebige Spieler in der BBO-Welt.

Anfänger in Sachen Bridge Base Online (BBO) beginnen mit der Anwendung a) um die **Handhabung des Systems** zu üben und sich an die **Achsenverteilung, die virtuelle Bietbox, die Gefahrenlage und die Dealer/Teiler-Bestimmung zu gewöhnen**. Als Alleinspieler bestimmt er hier das Tempo und hat genug Zeit zu überlegen und sich mit der **Bildschirm-Anordnung vertraut zu machen**.

Die Fälle b) und c) sind ebenfalls schnell zu erfassen, dabei lernt man aber auch die **negativen Aspekte** dieses Systems kennen, wenn man zu fremden menschlichen Partnern an einen Tisch geführt wird:

- Der fremde Partner will einen **belehren**..... (Für die Kommunikation am Tisch gibt es eine Text-Eingabezeile) oder
- Spieler **verlassen mitten im Spiel großlos den Tisch**, wenn sie schlechte Karten haben oder aus anderen unbekanntenen Gründen. (Das System führt dann einen neuen Spieler heran!)

Aber wie gesagt:

- Man kann insbesondere mit einem vertrauten Partner beliebig viele Boards spielen und die Ergebnisse mit denen anderer Spieler vergleichen...
Das übt in jedem Fall die gemeinsame Reizung und das individuelle Abspiel.
- Man kann allein oder mit einem bekannten Partner in Turnieren spielen (davon gibt es werktäglich 3 vom DBV ausgeschriebene Barometer-Turniere) oder
- als Zeitvertreib mit vier bekannten Spielern sich zu einem Spiel verabreden,
- Und man kann jederzeit eigenständig einen **Teamkampf mit 2 Teams** organisieren.
- Darüber hinaus können auch clubinterne BBO-Turniere organisiert werden, wenn sich ein clubinterner Turnierleiter dazu bereit erklärt.

Alle im folgenden gezeigten Bildschirm-Abbildungen werden vom **Browser Firefox** unter dem **Betriebssystem Windows** gezeigt. Die entsprechenden Bildschirm-Ansichten von **iPad, iPhone, Android-Pad oder -Smartphone** sehen anders aus, enthalten aber auf einer 2. Seite, unter einem entsprechenden **Register**, die Informationen, die ein großer PC-Bildschirm auf einer Seite sichtbar machen kann. **Man muss nur nach ihnen suchen und ein wenig experimentieren!**

Ergänzend sei hier neben unserer **textlich umfangreichen Darstellung** auf die mehr schematische Darstellung von **Herrn Christian Fröhner** verwiesen.

Die BBO-Anmeldeprozedur

Der BBO- Aufruf lautet: www.bridgebase.com .

Bei dem **Erstauftritt** ist eine **einmalige Anmeldeprozedur** erforderlich:

Dazu gibt es unter www.bbo-germany.de/index.php , neben vielen anderen Einführungs-Videos auch eins für diese Anmeldeprozedur.

Nach dem Klicken von „**Login**“ öffnet sich das folgende Fenster:

Beim 1. Besuch von *Bridge-Base Online* muss man kostenlos **Mitglied werden**.

Das **Remember me** Feld sollte angehakt bleiben, damit das im Folgenden zu vergebende Passwort gespeichert wird.

Nach dem Anklicken des Buttons „**Mitglied werden**“ erscheint folgende Anmelde-Maske mit 3 roten Pflichtfeldern:

1. **Der Benutzername** kann beliebig sein; er muss aber in der Spieler-Gemeinschaft von Bridgebase **eindeutig sein**. Daher kann es vorkommen, dass der Name beim 1. Anmeldeversuch nicht akzeptiert wird. Man kann ihn dann mit einer oder mehreren **angehängten Ziffern oder Buchstaben** eindeutig machen.

The screenshot shows the Bridge Base Online interface. At the top, there's a navigation bar with 'HOME', 'VIDEOS', 'HAND RECORDS', 'BBO POINTS', and 'BBO'. The main content area features a large image of a person playing cards with the text 'Free, unlimited bridge' and 'Social play, ACBL Games, Tournaments, Solitaire. 11,887 players online now, at 4,066 tables'. A red arrow points to the 'Play bridge now' button. Below this is a login form with the following fields and options:

- Benutzername: Rissen
- Passwort: [masked]
- Einloggen button
- Remember me (Passwort vergessen?)
- Unsichtbar
- Mitglied werden (gratis!) button
- Anonym kitzeln button

Below the login form is a registration form with the following fields and options:

- Benutzername: Pflichtfeld
- Passwort: Pflichtfeld
- E-Mail-Adresse: Pflichtfeld
- Realer Name
- ACBL Number
- Spielstärke: 0:Privat, A:Neuling, B:Anfänger, C:Erfahren, D:Fortgeschritten, E:Experte, F:Weltklasse
- Land: Northern Ireland, Norway, Oman, Other, Pakistan, Palestine, Panama
- Ich stimme zu Nutzungsbedingungen
- Registrieren button
- Hilfe and Datenschutzrichtlinien links

2. Das **Password** kann ein beliebiges sein und muss **wiederholt/bestätigt** werden.
3. Eine **E-Mailadresse** ist erforderlich.
4. Ein **realer Name** ist **freiwillig**, wird aber vom DBV für seine Turniere gewünscht.
5. Für die **Nationalität** und
6. **Spielstärke** sind die Möglichkeiten vorgegeben. Für beide Angaben gibt es einen **Wertevorrat**, aus dem man das Zutreffende durch Markierung wählt, wenn man den **kleinen senkrechten Pfeil** rechts im jeweiligen Feld anklickt.
7. **Die Nutzungsbedingungen** sind per Haken zu akzeptieren.
8. Unter **Sonstiges** gibt man die eigenen, wichtigsten **Konventionen** an, **möglichst in Englisch**;
z. B.
5 majors, 1 NT =15-18; Stayman, Transfer to all colors,
2 minors = strong; 2 majors = weak two, RBKC (30/41/2/2+)
After agreement: Bergen and Ghestem;

Jetzt nur noch den **Registrieren** -Button drücken.

Wenn der gewählte Benutzername **nicht eindeutig in der BBO-Nutzer-Gemeinde** ist, kehrt das System in die vorige Maske zurück und Sie probieren es mit einem neuen Namen bzw. einem angehängten Buchstaben oder angehängten Ziffern.

Wenn Passwort und Name für BBO eindeutig sind, erhält der Anwender eine an die genannte E-Mail-Adresse gesendete Mail, mit der er über einen darin enthaltenen Link (der anzuklicken ist!) BBO mitteilt, dass der Angemeldete auch der Inhaber der E-Mailadresse ist und darüber zu identifizierbar ist.

Wenn Sie sich später BBO erneut aufrufen und sich einloggen, erscheint die folgende BBO-Maske (s.u.) mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort, das Sie nur noch durch das **Einloggen** - Feld bestätigen müssen.

Bridge Base Online (Version 5.1.6)

Bridge Base Online
Casual Games. ACBL Tournaments. Solitaire.

Benutzername: Rissen

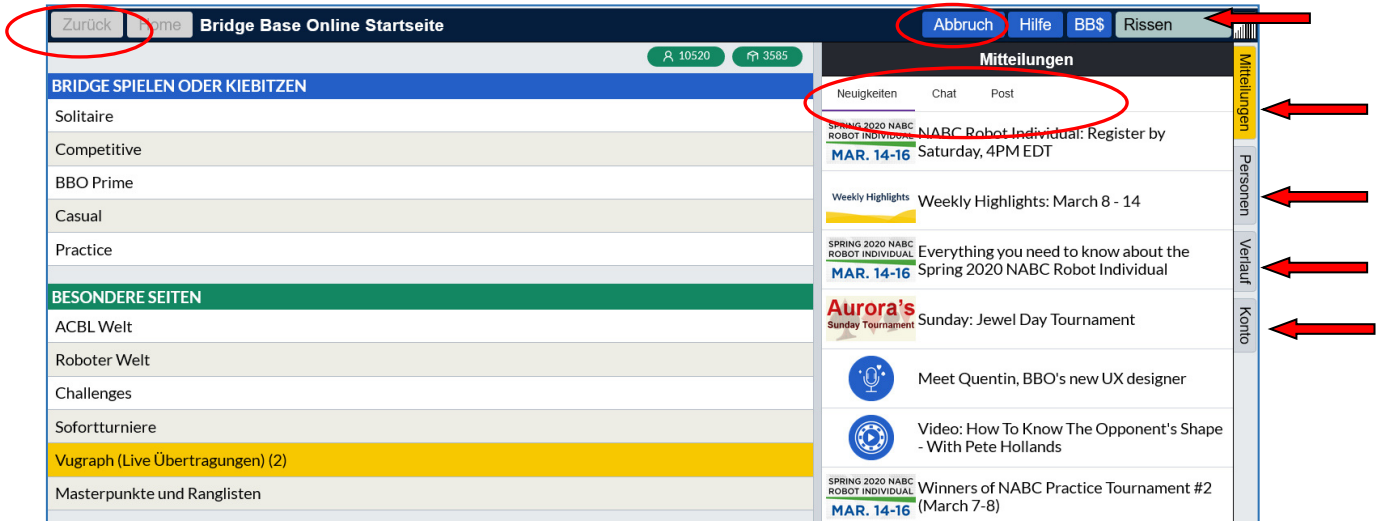
Passwort: ●●●●●●●●●●

Einloggen Remember me Unsichtbar

[Passwort vergessen?](#)

Erläuterungen zu den Querschnitts-Funktionen/Registern

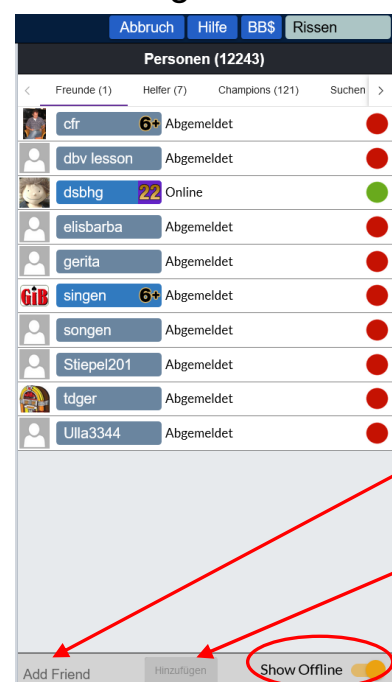
Dies ist die **Bridge-Base Online Startseite**, auf der Sie entscheiden, was Sie tun möchten: **Spielen, kiebitzen oder besondere Seiten/Aktionen aufrufen**, dazu später.



Die roten Pfeile in der Abbildung oben rechts haben in absteigender Folge diese Bedeutung:

➔ Der Name **Rissen** ist der vom Spieler gewählte in der BBO-Community. Er ist in dieser Gemeinschaft einmalig und damit eindeutig; links daneben gibt es den **Abbruch**-Button, der BBO komplett schließt; nicht zu verwechseln mit dem **Zurück**-Button (ganz links), der nur die letzte Aktion rückgängig macht.

➔ **Mitteilungen**, enthalten diverse Informationen, die innerhalb von BBO ausgetauscht werden. Hier erhält man z.B. im Bereich **Post** die **Turnierergebnisse** von gespielten Turnieren. Unter **Neuigkeiten** werden z.B. **Terminverschiebungen** veröffentlicht und unter **Chat** stehen private Mitteilungen von Personen.



➔ In **Personen** werden die BBO-Namen von **Freunden** und **Bekanntem** gespeichert. Das erfolgt über das **Add Friend**-Eingabefeld und dem danebenstehenden Feld **Hinzufügen**. Das hat den Sinn, dass man sofort erkennen kann, wer sich von diesen Personen gerade im System aufhält: (**grüner Punkt**) oder z.Z. nicht eingeloggt/offline ist (**roter Punkt**). Letztere erkennt man nur, wenn man den **Regler** (unten rechts im Bild) nach **rechts=gelb** schiebt, um **alle** Einträge zu sehen.

Mit **gelbem Punkt** sind die Personen gekennzeichnet, die im Moment in einem Spiel/Turnier engagiert sind. So kann man die mit **grünem Punkte** gekennzeichneten Freunde unmittelbar zu einem Turnier einladen, ihnen eine **BBO-Nachricht** senden oder ihr **Profil** einsehen, wenn man den Namen anklickt: hier das von *Stiepel201*.

Es empfiehlt sich, unter Notizen den echten Namen zu vermerken, da man aus den sog. BBO/Nick-Namen selten die wahren Namen ableiten kann und diese zu häufig vergisst.

➔ Verlauf

Während eines Spiels oder Turniers sollte man immer das Register **Verlauf** aktiviert haben. Auf der rechten Bildschirmseite öffnet sich dann das nebensehende Bild, das die Reizung, das Ergebnis und die Bewertung des/der abgelaufenen Spiele zeigt (**Mein Tisch**).

Darüber hinaus kann man über

Andere Tische auch sehen, wie das Board von anderen Personen gespielt wurde. Als Summe ergibt sich der **Score über die gespielten Boards**

➔ Konto

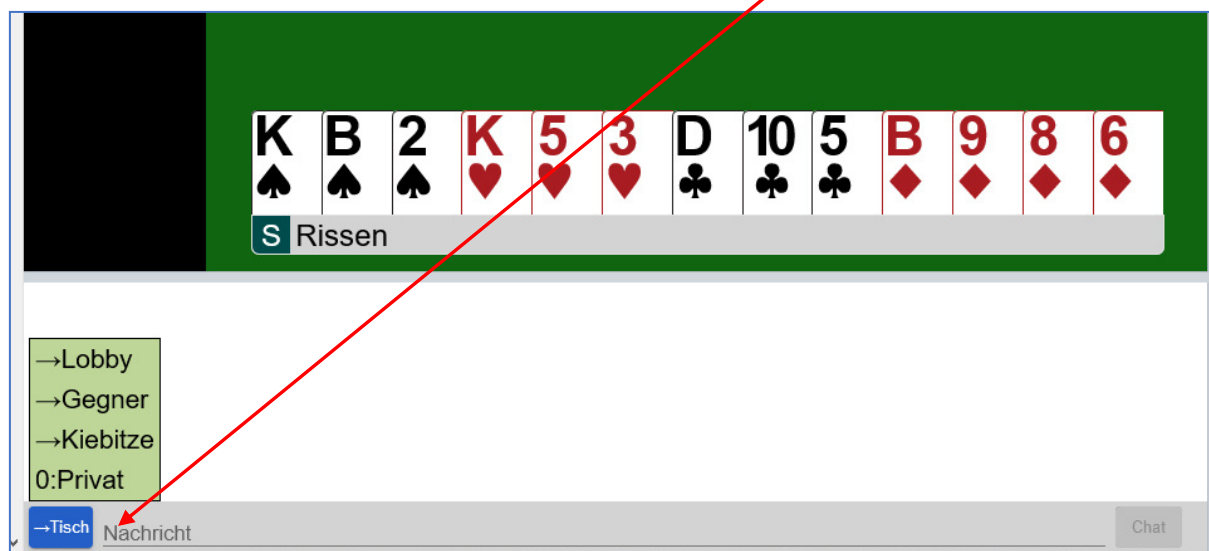
Hier kann man die eigenen Profildaten **jederzeit** verwalten, ein Bild dem eigenen Namen zufügen, die innerhalb von BBO erspielten Masterpunkte erfragen und eine **eigene Konventionskarte** generieren, die während des Spiels Verwendung findet.

Kommunikation innerhalb eines Spiels

Die unterste Zeile im BBO-Bildschirm ist die **Nachrichtenzeile**. ←

Dort gibt man seine Text an den jeweiligen Adressaten ein.

Vorher ist aber darauf zu achten, dass der richtige Adressat ausgewählt wurde; davon gibt es maximal 5, die durch Anklicken des blauen Feldes erscheinen, je nachdem wo man sich z.Z. innerhalb von BBO aufhält

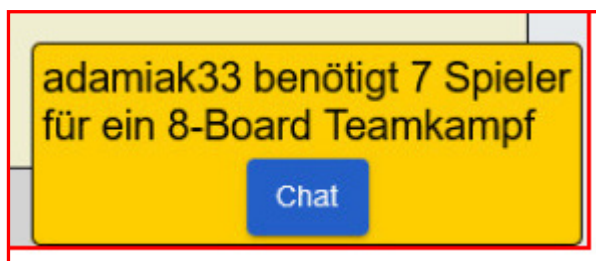


1. Klassische Voreinstellung ist der **Tisch**. Den adressiert man, wenn man **alle 4 Teilnehmer des eigenen Tisches** informieren will. Z. B., dass man das nächste Spiel nicht mehr mitspielen wird: „my last“ und dann, wenn das laufende Board fertiggespielt ist, sich mit „Thx all, bye“ verabschiedet. Oder man bittet um eine kurze Pause: „just a minute“...
2. Den **Gegner** adressiert man, wenn man neidlos anerkennen will, dass er ein schwieriges Spiel gut gespielt hat (wdp), oder, wenn man als Tisch-Chef (Krone!) ihn ermahnen will, auf Beschimpfung oder Belehrung seines Partners zu verzichten....
3. **Kiebitze** steuert man an, wenn diese als Zuschauer bei der Tischeröffnung zugelassen wurden und sie mit den Spielern chatten dürfen. Das kommt bei Turnieren eher selten vor, wohl aber bei Unterrichts-Spielen.

4. Hinter der **Lobby** verbergen sich alle z.Z. im BBO eingeloggten



Spieler. An diese könnte eine **Suchanfrage für einen weiteren Mitspieler** ergehen, wenn das System keinen fremden Mitspieler automatisch an den Tisch führt oder man gezielt für ein Teamturnier an einen speziellen Tisch einlädt...z.B.



Diese sogenannten Chats kann man als Empfänger **auch begrenzen:**

Unter **Konto** und **Settings** findet man die entsprechenden Schieberegler /Parameter: siehe Abbildung.

- Man kann den lästigen **Hinweis** ausschalten, wenn sich ein unter Personen eingetragener Spieler einloggt
- Man kann den **Lobby-Chat** ausschalten,
- Man kann bei Schulungen den **Speak-Chat** einschalten usw., usw.

Die wichtigsten BBO-Spielvarianten,

